

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

53 (22.2.1896) Zweites Blatt

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 69 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 15, parterre, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. März billig zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 2, eine Treppe hoch, sind auf 15. März ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auf 1. April ein einzelnes Zimmer an bessere Herren zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Viktoriastraße 15 im Vorderhaus, 4. Stock.

* Göttestraße 11 sind zwei möblierte Zimmer, wovon eines im 2. und das andere im 3. Stock links, an solche Herren auf 1. März zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 107 sind zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 70 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

* Hirschstraße 30 ist ein großes, fein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf den 1. März zu vermieten. Näheres parterre.

* Herrenstraße 27 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* 3.1. Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer außerhalb des Corridors sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 48 ist im 1. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. März an einen soliden jungen Mann zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit zwei Fenstern ist zu vermieten: Kaiserstraße 83 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinstehende Frau sucht ein unmöbliertes Zimmer im Preis von 5-6 Mark auf 1. oder 15. März. Gest. Offerten unter Nr. 1439 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges, kinderloses Ehepaar sucht sofort ein einfach möbliertes Zimmer, am liebsten eine Mansarde mit Kochofen. Offerten bittet man zu richten hauptpostlagernd M. H. 100.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen bei hohem Lohn sofort gesucht: Bürgerstraße 11, 1. Stock. Frau nicht ausgeschlossen.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches schon im Dienst war, findet sogleich eine gute Stelle: Bestendstraße 28 im 2. Stock.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie im Serviren ausbilden kann, wird gesucht: Wilhelmstraße 14 in der Wirtshaus.

* Gesucht wird auf sofort oder 1. März ein bescheidenes, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden: Werberstraße 28 im 3. Stock rechts.

* 3.1. Für in die Küche wird ein starkes Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht: Kriegstr. 111, in der Wirtshaus.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sogleich ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht: Waldstraße 4 im 2. Stock rechts.

* 2.1. Eine zuverlässige, tüchtige Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt, wird für sofort oder auf 1. April gesucht: Bestendstraße 66, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres Kriegstraße 26 im 3. Stock.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 100, Wirtshaus.

* Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird für Küche und Hausbalt sofort oder auf 1. März gesucht. Näheres Kaiser-Passage 34 im Laden.

Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen und Mädchen, welche

kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Einige gute Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen suchen sofort, 1. März und auf Ostern Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle: Grenzstraße 7.

C. Stellen suchen für sogleich und auf's Ziel: Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit besorgen, und gewandte Zimmermädchen, ebenso bessere Kindermädchen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

9000 Mark

Mündelgelber sind auf I. Hypothek zu 3% / 0 auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Gewandte **Maschinen-Schreiber** finden sofort lohnende Stellung: Kaiser-Passage 12.

Lithograph

findet sofort Stelle. **Badische Papierwaaren-Fabrik**, Lessingstraße 70.

Tüchtiger Accidenzsetzer findet sofort Stelle. **Badische Papierwaaren-Fabrik**, Lessingstraße 70.

Tüchtiger Klavierspieler gesucht zum Einüben von Liedern und Notenschreiben für 12 Stimmen. Offerten sind sofort unter Nr. 1448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin gesucht für eine Conditorei. Ein solides, tüchtiges und erfahrenes Ladenfräulein, welches schon in besseren Geschäften thätig war, findet in einer feinen Conditorei und Café dauernde und angenehme Stellung. Eintritt Ende März. Offerten sind einzureichen unter Nr. 1436 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

J. Kellnerinnen, Hotel- und Gasthauszimmermädchen, Restaurationsköchinnen, welche Hausarbeit mit versehen, Haus-, Küchen- und Privatmädchen finden sofort Stellen; ebenso suchen Stellen: Kellnerinnen nach auswärts, sowie Privatmädchen für Kinder, eine perfekte Restaurationsköchin, zwei Büffetfräulein mit guten Zeugnissen durch **Frau Jasper**, Schwabenstraße 36.

P. **Dienstpersonal aller Art** findet stets gute Stellen durch **Joh. Petri**, Bahnhofstraße 28. Dasselbst finden Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Stellen auf Ostern.

Gesucht.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann und sonstige Hausarbeit versteht, findet sogleich gute Stelle: Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch.

2.1. **Gesucht** für sogleich zu größeren Kindern ein Mädchen, welches sehr gut nähen kann: Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

* **Kellnerin**, eine tüchtige, wird sofort gesucht. **Gottesauer Schloße**.

Uhrmacher-Lehrling. 3.1. Ein junger Mann aus anständiger Familie kann sofort oder nach Ostern in die Lehre treten bei **Franz Pecher**, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78.

2.1. **Lehrling-Gesuch.** Auf Ostern findet ein ordentlicher junger Mann in meinem photographischen Atelier eine Stelle. **J. Murnseer**, Photographische Anstalt.

* **Schriftsetzer-Lehrling** wird angenommen: Kurzenstraße 28

Arbeitsbursche im Alter von 16-17 Jahren für eine Buchdruckerei gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Ein fleißiger Hausbursche**, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird auf nächsten Montag in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 100.

Hausbursche, ein jüngerer, fleißiger, mit guten Zeugnissen sofort gesucht: Kaiserstraße 207 im Laden links.

* **Hausbursche** für ein Gasthaus nach auswärts findet sofort Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Laufbursche-Gesuch. Suche per sofort einen achtbaren jüngern Laufburschen. **E. Cohen**, Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Monatsfrau-Gesuch. * Sofienstraße 72 im 3. Stock rechts wird eine junge, kräftige Monatsfrau (Morgens 2 Stunden, Mittags 1/2 Stunde) sofort gesucht.

Stellen-Gesuche. * Ein Fräulein, welches schon in einer Conditorei war, sucht ähnliche Stelle. Offerten unter Nr. 1425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein aus besserer Familie sucht Stellung als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1424 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift, welcher am 1. April seine kaufmännische Lehrgang beendet und über gute Empfehlungen verfügt, sucht Stelle als Commis, Magazinier oder Lagerist. Offerten unter Nr. 1438 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Junger Bautechniker mit drei Kurzen Baugewerkschule sucht bis Mitte März Stelle. Offerten unter Nr. 1442 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

S. * Zwei tüchtige Restaurationsköchinnen, 1 Beköchin, 1 bessere Kellnerin und Privatmädchen suchen sofort oder auf 1. März Stellen. Näheres durch **Frau Siebert**, Steinfstraße 29 im 1. Seitenbau, 2. Stock.

N. * Stellen suchen: Kellnerinnen, sowie ein Mädchen, welches kochen kann; Stellen finden sogleich urd auf's Ziel: Köchinnen, Zimmermädchen für hier und auswärts, sowie Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Mos**, Leopoldstraße 33.

* **Bautechniker**, welcher 4 Kurse der Groß. Baugewerkschule absolviert hat, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 1440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für einen **pensionierten Beamten**, 42 Jahre alt, verheiratet, kinderlos, sucht Stellung als Portier, Hausmeister, Aufseher oder Vertrauensposten jeder Art (auch außerhalb Karlsruhe) und ertheilt nähere Auskunft das Bureau der evang. Stadtmision, Adlerstr. 28. 2.1. **Th. Koch**, Vereinssekretär.

Als Haushälterin sucht ein Mädchen geübten Alters, im Kochen und in der Haushaltung erfahren, auf 1. März Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Stellung bei einer guten Familie zu Kindern sucht auf Ostern ein 16jähriges Mädchen aus Bern; dasselbe spricht geläufig französisch, hat gute Schulbildung und stammt aus guter Familie. Offerten unter Nr. 1443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder im Abschreiben für zu Hause. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1444 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20 Mark Belohnung
Demjenigen, welcher einem jungen Mann als Schreibgehilfe oder auch andere Stelle verschafft. Offerten unter Nr. 1435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafstdiener, Kutscher und Stellen durch **Urban Schmitt,** Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Kellnerinnen,
5 bessere, tüchtige, suchen sofort Stellen durch Frau **Ida Kahlenthal,** Bähringerstraße 72, parterre.

P. Ein tüchtiges Büffetfräulein
sucht Stelle durch **Joh. Petri,** Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Besingstraße 52 im 5. Stod wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich und gut besorgt.

* Eine Wittve, welche in allen Näharbeiten, im Flicken der Wäsche und im Abändern von Kleidern bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen **Karlstraße 45 im Laden.**

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe würde auch eine Stelle als Stütze der Hausfrau annehmen. Offerten bittet man unter Nr. 1447 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine tüchtige Böglerin
empfiehlt sich in und außer dem Hause: **Bähringerstraße 54 im 3. Stod rechts.**

Verloren.
* Am Donnerstag Abend wurde von einem Knaben (Schüler) ein Visitenkästchen mit einem **Loos** von der Bähringer- bis zur Kapellenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe **Kapellenstraße 88 im 3. Stod** abzugeben.

Verwechselt.
* Am Abend des 18. d. Mts. wurde im Lammhauer ein Heberzieher vertauscht. Anzutauschen **Körnerstraße 10 im 3. Stod.**

Ein Reitpferd sowie kurzer Sommerüberzieher
ist am Fastnachtdienstag im **Café Bauer** abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben im **Café Bauer** abzugeben.

Hund abhanden gekommen.
2.1. Mein Hund, gelber Fuchshündchen mit schwarzer Schnauze, männlich, ist mir in der Nacht vom 19. auf 20. d. Mts. (von der **Kette weg**) aus meinem Garten **Karl-Wilhelmsstraße** entwendet worden. Mittheilungen, die zur Ermittlung des Thäters führen können, werden gegen Belohnung entgegen genommen. Vor Ankauf wird gewarnt.
Handelsgärtner August Sonntag.

Haus-Verkauf.
Ein Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten, großen Geschäftsräumen, in Mitte der Stadt und nahe am Hauptbahnhof, für jedes Geschäft geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft bei **Adolf Kant,** **Walbstraße 29 im 2. Stod.**

Bauplatz-Verkauf.
— **Augartenstraße 6,** nächst der **Ettlingerstraße,** ist ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres baselbst im **Kontor.**

Verkauf von Bauplätzen.
2.1. Unter äußerst günstigen Bedingungen gegen Schlosser, Schreiner, Glaser, Ländcher- oder Maurerarbeiten in Gegenrechnung sind mehrere Bauplätze billig zu verkaufen. Offerten sind unter **Nr. 1445** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kurzwaarengeschäft
sammt Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Liebhaber wollen gest. Adresse unter **Nr. 1441** im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Ettlingen.

* Zu verkaufen: kleines Haus (5 Zimmer) mit Garten, frei gelegen, Aussicht auf den **Hellberg,** das Ganze ca. 10 Ar. Näheres beim Eigenthümer des Hauses **Nr. 435 Schöllbronnerstraße.**

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Eine große Parthie **Paqueten, Spahn-Förbe** und **Cartons** werden billig abgegeben: **Kaiserstraße 193.**

* Gute, gebrauchte, weingrüne **Käffer** von 80 bis 150 l Gehalt, sowie ein **Küferisch** sind billig zu verkaufen: **Falantplatz 7.**

* Ein verstellbarer **Kinderstuhl,** beinahe noch neu, sowie zwei **Figuren** für Kleidermacherinnen sind billig zu verkaufen: **Marienstraße 57 im 3. Stod links.**

3.1. Drei **Kameeltaschen-Divans,** eine **Ottomane** mit **Decke** und zwei **Divans** mit **Stoff-** bezug werden sehr billig abgegeben bei **J. Müller,** **Ditschstraße 15, parterre.**

Zu verkaufen:

1 eiserne und 1 hölzerne **Bettstätte,** 1 **Seeegras-** matraze, so gut wie neu, **Federdeckbett,** verschiedene kurze und lange **Kissen** sowie 1 **Eisschrank.** Auskunft: **Kaiserstraße 213 im 3. Stod.**

* Ein **schwarzer Herren-Anzug** (Gehrod), für mittelgroße, starke Figur passend, sowie **leere Flaschen** sind zu verkaufen: **Akademiestraße 57, 4. Stod.**

* **Sofort billig zu verkaufen:** 1 bessere **Chiffonniere** zum **Abnehmen,** 1 alte **Chiffonniere,** **Nußbaumholz,** polirt, 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte,** 1 **Schlafsofa** zum **Auseinandernehmen,** 1 **runder** **Zusammenlegstisch,** 2 große und 1 kleiner **Küchentisch,** 1 **Küchenschrank,** 1 **Küchenschrank,** 2 **eiserne** **Bettstellen,** 1 **starke spanische Wand,** mit **Lapete** **überzogen,** 1 **beinahe neuer Herd** mit **Messingfange** **samt Rohr,** 1 **Wanduhr:** **Leopoldstraße 11, 2. Hof,** 1. Stod. **Händler verboten.**

* **Zu verkaufen:** 1 **Sopha,** 1 **Waschkommode,** 1 **Nächtisch,** 1 **Sessel** und verschiedene **Küchengeräth.** Näheres **Luisenstraße 89 im 2. Stod rechts.**

Gut erhaltener Kochherd
ist wegen **Bezug** sofort zu verkaufen: **Herrensstraße 15 im Laden.** 2.1.

Achtung!

* Eine **Chiffonniere,** 3 **Küchentische,** 1 **Salonspiegel** sind zu verkaufen: **Brunnenstraße 1.** Daselbst ist **gemachtes Brennholz** billig abzu eber.

Für Brautleute

empfehle welche **geräumige Bettfedern** von 2 1/2 **Mk.** an **per Pfd.,** **Dannen** von 5 **Mk.** an, **Barchent,** **Federleinen** zu billig gestellten Preisen.
J. Müller, **Lapezergeschäft,**
6.1. **Ditschstraße 15.**

* 2.1. Eine **Ottomane** mit **Decke,** ein **ovaler Marmortisch,** ein gewöhnlicher **Tisch,** ein **eichen polirtes Schreibpult,** eine **Gasleuchte,** ein **Spiegel** in **br. Rahmen,** eine **Copirpresse** billig zu verkaufen. Anzusehen von 9-11 und 2-4 Uhr. Adresse im **Kontor** des **Tagblattes** zu erfragen.

Maskenkostüm

(Stalienerin), einmal getragen, ist um billigen Preis zu verkaufen: **Bammstraße 7 b, 1 Treppe hoch.**

Kochherde,

beste **Konstruktion,** verschiedene **Größen,** unter **Garantie** zu **billigsten** Preisen, 2 **kleinere,** **gebrauchte Kochherde,** sehr gut erhalten, **billig** in der **Schlosserei** **Marktgrafenstraße 43.**

3.1. **Gartenerde**
über **Walberde,** 10-12 **Wagen,** werden gesucht. Näheres **Rüppurrerstraße 16 im Hinterhaus.**

* 3.2. **Ung. Doppel-Pony,**
gesund, 8 1/2 **jährig,** **schwarz,** **tüchtiger** **Geher,** event. mit **elegantem** **Pony-Viktoriawagen** zu verkaufen. **Händler verboten.** Offerten **sub Egon,** **postlagernd** **Baden-Baden.**

Unterricht!

* Ein **Obersektandner** des **Gymnasiums** wünscht gegen **mäßige** **Vergütung** **Nachhilfestunden** zu **ertheilen.** Offerten **beliebe** man **unter** **Nr. 1450** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Für musikalische Damen,

denen es an fördernder Gelegenheit zum vom **Blatt-Spiel** und an **Uebung** im **künstlerischen** **Accompagniren** von **Liedern** fehlt, empfehle mich zur **Unterweisung,** **Uebungen** im **Violen-Spiel** und **praktischen** **Begleitungsübungen** mit **Gesang.**

Reflektirende müssen jedoch die **Schwierigkeiten** der **Mozart'schen** **Klavier-Sonaten** **musikalisch** wie **technisch** **überwunden** haben.
Anfragen **schriftlich** oder **mündlich** **täglich** **zwischen** **12** und **1** **Uhr.**

Anna Wettach, **Pianistin,**
— **Marktgrafenstraße 86 im 3. Stod.**

Thee!!!

Feine Melange per **Pfund** **M. 2.—**
Familien-Thee " " " **2.50**
Frühstücks-Thee " " " **3.—**
Hochfeiner Souchong " " " **4.—**
Refinar-Thee " " " **5.—**
Karawanen-Thee " " " **6.—**
empfiehlt

Carl Mühlich, **Waldstraße 41.**

Die beliebte

Chocolat au lait

in **frischer** **Sendung** **eingetroffen** und **empfehle** **solche** **bestens.**

M. Giebel's Conditorei,
49 Waldstraße — Sofienstraße 26.

Orangen, Blutorange und Citronen

empfiehlt **billigst**
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Täglich im Ausschnitt:
westphäl. Schinken, **roh** und **ge-** **kocht,** **Bunge,** **Corned beef,** **sowie** **alle** **feineren** **Wurstwaren** **empfiehlt**

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Straßburger Gänse,
Hähnen, Poularden,
Enten, Hühner,
Tauben **z. z.**

bei
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Marinaten:

Bismarckharinge . . . per **Stück** **6 P.**
Berliner Rollmöpse . . . " " **6 "**
Niefenbratharinge . . . " " **10 "**
russ. Sardinen . . . **2 Stück** **5 "**
in **ganzen** **Dosen** **allerbilligst,** **empfiehlt**
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Selbstgemachte Ciernudeln

empfiehlt
M. Giebel's Conditorei,
49 Waldstraße — Sofienstraße 26.

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste **Qualität** und **täglich** **frisch** **eintreffend,** **empfehle** **per** **Pfd. Mk. 1.—** **bei** **3** **Pfd. per** **Pfd. 98 Pfg.,** **bei** **10** **Pfd. per** **Pfd. 95 Pfg.**
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Lebende
Summern
frisch eingetroffen.
Oswald Erbacher.

Süßbäcklinge
5 Stück 10 Pfg., die Kiste, ca. 50 Stück 90 Pfg.,
bei 5 Kisten 80 Pfg., empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sämmtl. Kindernahrungs-
mittel

empfehlte in stets
frischer Waare

Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Hafer

in prima Qualität ist in jedem Quan-
tum zu dem billigsten Tagespreis fort-
während zu haben bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Ausverkauf.

Sämmtliche **Kurzwaaren** und
Posamentriewaaren, theil-
weise unter **Selbstkostenpreis**,
empfehlte

L. Voit,
4.1. 247 Kaiserstraße 247.

Für Confirmanden:

Kragen,	Hemden,
Manschetten,	Hosen,
Cravatten,	Unterröcke,
Taschentücher,	Strümpfe etc.
Knabenhemden von M. 1.50 an	

in **grosser Auswahl**
empfehlte

Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88
neben dem Museum

Ausverkauf
wegen Umzug.

Sämmtliche **Holz-** und **Polster-**
möbel werden, um rasch zu räumen,
zu jedem annehmbaren Gebote ab-
gegeben: Zirkel 8 bei **J. Göb.**
Vom 1. April ab befindet sich mein
Geschäft Waldhornstraße 32.

Glücks-Kollekte.
Sebastian Münich, Karlsruhe,
Sirischstraße 12.

Schon mehrere Mal mit 1. und 2. Hauptge-
winnen bedacht, empfiehlt:

Kölnener Dombau-Loose . . .	à 3.-	M.
Marienburg. Gelblose . . .	à 3.-	M.
Mannheimer Marktlose . . .	à 1.-	M.
Bairburger Dombau-Loose . . .	à 2.-	M.
Berliner Pferde-Loose . . .	à 1.-	M.
Donaueschinger Pferde-Loose . . .	à 2.-	M.
Karlsruher Geflügellose . . .	à 50	Pf.

An Wiederverkäufer und bei Mehrabnahme billiger.

Monatsabonnements zum

Damen-Frisiren

werden angenommen, sowie **Extra-Frisuren** in meinen Frisirsalons oder ausser dem Hause von einer
Friseurin, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad.

Confirmanden-Filzhüte,

grösste Auswahl, — neueste kleidsame Formen — empfehlte
zu außergewöhnlich, extra sehr billig gestellten Preisen

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127
(zwischen der Adler- und Kreuzstraße).

Die **Buch- u. Kunstdruckerei Doering**

Kaiserstr. 171 i. H. Himmelheber & Vier liefert

Bank-Circulare, Geschäftliche Rundschreiben,

Preiscourante, Impresen

in **Copier-Druck**

als Specialität.

21.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel verkaufe von heute ab einen großen
Posten **Herrenzugstiefel**, solid gearbeitet, so lange Vorrath reicht, zu
Mk. 4.50 Pfg. pro Paar, einen Posten **Damenzugstiefel** zu **3 Mk.**
pro Paar.

Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Koch's Schuhbazar.

Adlerstraße 36.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein Verkaufstokal nur noch Kreuz-
straße, Eingang Kaiserstraße.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in kurzer
Zeit) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder **aufmerksame Schüler**
eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber
passendes Schreibmaterial und eine richtige Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf**
und das **Handzittern** vermeiden. — 1 Cursus: 10 Stunden (15 A.)

Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen
Separat-Cursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlstraße 21.

Am Fuße des
Schurberg.
Ofen- u. Thonwaarenfabrik
von
J. Ewald Wwe.,
Durlach,
empfehlte ihr reichhaltiges Lager in Thonöfen und
Herden verschiedener Farben und Größen, Bau-
verzierungen, Gefirnissen u. dgl. in schönster und
größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
Kataloge, Zeugnisse von Privaten und Behörden
stehen jederzeit franco zu Diensten.
Hochachtungsvoll
10.7.
D. D.

**Deutsche und englische
Linoleum, Wachs- und
Ledertuche**

in allen Breiten, von den feinsten wie
billigsten Qualitäten, stets vorrätig in
reichster Auswahl bei

Telephon **Aretz & Cie.,** Kreuzstr.
219. 21.



Special-Geschäft:
Herrenartikel.
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

**Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordliche
Bettfedern.**

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige
Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Hund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine
prima Halbdaunen** 1 M., 60 Pfg. u. 1 M.
80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M.
50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Chinesische Ganz-
daunen** (sehr schlaff) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
destens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen!
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Morgens Kesselfleisch mit Kraut,
Abends hausgemachte Leber- und Grieben-
wurst empfiehlt

Georg Schmitt,
Weinwirtschaft.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz

empfehlen billigst
Dampffägewerk **Maximiliansau.**

Sensationelle Broschüre!

Sieben erschien in unserem Verlage und ist durch
jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Der Austritt Stöcker's

aus der konservativen Partei

von **A. Röder.**

Preis 50 Pfennig

franco nach auswärts gegen 55 Pfg. in Marken.
Partiebedingungen für Vereine: 25 Gr.
Mk. 10.—, 50 Gr. Mk. 18 50, 100 Gr. Mk. 32 50.

Die Broschüre gibt eine streng objektive und klare
Darstellung des die politische Welt in hohem Grade
interessierenden Ereignisses und ist darum für die Ange-
hörigen aller Parteien von großem Wert.

Seminarstr. **Müller & Gräff,** Westendstr.
Nr. 6. Nr. 63.
Bähringerstraße 94.

Griechische Weine

Marke „**Menzer**“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

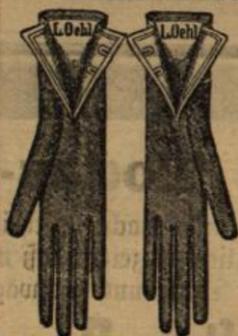
Weisse deutsche Tischweine von 60 Pl. der Liter an. Rote deutsche Tischweine von 100 Pl. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Walsch.

Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Walsch Sohn**, Nachf.

E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54. —



Für Confirmanden!

Besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe

sowie

schwarze Cravatten

in soliden Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl, Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116, **Karlsruhe.** 21.

Neu eingetroffen.

Weisse **Flanell-Kinder-Heberjäckchen**, zum Festnähren vorgezeichnet,
empfehlen in großer Auswahl

Rudolf Vieser,

Bunstfiederei u. Zeichnungsatelier.

Reeller Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft nur kurze Zeit noch weiterführe,
setze ich mein ganzes, noch reichhaltiges Waarenlager, be-
stehend aus:

**Papier, Schreibmaterialien,
Galanterie-, Leder-, Holz- u. Bronze-
waaren etc. etc.,**

einem Ausverkauf zu außerordentlich ermäßigten Preisen aus-
und empfehle diese günstige Gelegenheit zu billigen Einkäufen
bestens.

L. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstraße 205,

neben der Großherzoglichen Hofapotheke. 21.

Restauration zum Palmengarten.

Bringe meinen vorzüglichen **Bacharach** zu 25 und 30 Pf. per $\frac{1}{4}$ Liter in empfehlende Erinnerung; gleichzeitig empfehle meinen guten **Mittagstisch**.

Hochachtungsvollst

Hoh. Fuohs.

Ede Harzer Kanarien-Sänger

mit den feinsten Gesangstouren versendet unter Nachnahme von 8-20 Mark. Acht Tage Probezeit. Umtausch franco. Prospekt. Behandlung gratis.
W. Heering, St. Andreasberg (Harz), Schulstraße 427. 42.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Bruder u. Schwager

Friedrich Wörner

nach langem, schwerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen.

Die tieftrauernde Gattin:

Luise Wörner.

Karlsruhe, den 21. Februar 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. Februar, Morgens 10 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorsaal).

Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe —

Sonntag den 23. Februar
bei günstiger Witterung

Ausflug

über Malsch, Völkersbach, Freiolsheim auf den Malsberg und nach Rothenfels.

Abfahrt 7²⁰ Vormittags.
Näheres im Auskunftsbureau, Hebe'str. 11.



Sonntag

den 22. Februar,

Abends 8³⁰ Uhr,

im „Prinz Karl“

Vereinsabend.

Wegen Besprechung wichtiger Angelegenheiten ist zahlreiches und pünktliches Erscheinen sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Karlsruher

Männer-Turnverein.

Gut Heil!

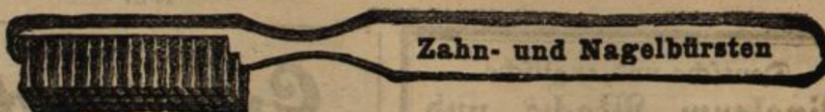
Am Samstag den 22. d. Mts., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Saale des Hotel „Monopol“ ein

Kostüm-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Betheiligung freundlichst einladen.

Karten für Einzuleitende auf dem Turnplatz und beim Vorstand.

Der Turnrath. 22.



Zahn- und Nagelbürsten

beste Fabrikate.

Zahnpulver mit Camphor, Pfeffermünz u. Veilchen sowie **americ.**

Zahnpulver, neueste Specialität, per Schachtel 40 Pfg. empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Sarglager Karlsruhe,

10 Kronenstrasse 10,

empfehlen **Metallsärge**, luft- und wasserdicht, für Erdbestattung sowie zum Bahnversandt, **Prachtsärge** und **Sarkophage** für Familiengrüfte, vorschriftsmäßige **Zinksärge** für Feuerbestattung bei billigster Berechnung. *3.2.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt mache ich theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Josefine Bausback, geb. Speth,

heute Vormittag 9 Uhr nach langem, schmerzvollem Leiden im Alter von 39 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 21. Februar 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Bausback.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 53.

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Handarbeitsunterricht

in der Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitsehrerinnen,

und

Mathilde Bedenk,

Vorscherin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

In vier Theilen.

1. Teil: Handnähen M. 1.60.

2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.

Friedrichsbad.

Jeden **Montag** von 1—8 Uhr,
Mittwoch 7—10
 kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.
 Jeden **Mittwoch** und **Samstag** von
 7—10 Uhr kostet ein
 21.7. **Schwimmbad** 20 Pfg.

— Tausende rauchen heute Schöttler's
 Welthandelsgigarren.
 General-Depot bei **Gustav Schneider**,
 Kaiserstraße 122.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amthche Mittheilungen

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 12. Februar l. J. anäßig geruht, den
 Bahnverwalter Franz Kirn in B. u. B. auf sein unter-
 thönigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen
 treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern
 vom 10. Februar d. J. wurde dem Alt-ar Georg Adolf
 Kieger in Baden eine etatmäßige Rektorenstelle beim
 Bezirksamt dortselbst übertragen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 11. d. Mts. ist
 folgendes bestimmt:

Großh. Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14:
 Frhr. v. Habeln. Secondelieutenant, der Abschied
 mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben anäßig geruht,
 dem Drechslermeister Andreas Luz in Haslach,
 dem Kaufmann Hermann Fasbinder in Köln und
 dem Korbfabrikanten Heinrich Theilmann in Neu-
 stadt a. D.
 auf deren Ansuchen das Prädikat „Hoflieferant“ zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Februar. Aenderung der
 Abonnements-Nummer. I. Quartal 28.
 Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.)
Der Postillon von Conjancau. Ko-
 mische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französi-
 schen von Friederike Elmenreich. Musik von
 Adam. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches
 Balletdivertissement von J. Hafreiter und F.
 Saul. Musik von Joseph Bayer. Anfang
 7/8 Uhr.

Vorstellungen zu den Karlsruher Vorstellungen
 nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters
 an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und
 von 3—5 Uhr Nachm., entgegen. Bei schriftlicher Be-
 stellung ist der Betrag für die Karten und die Vor-
 merkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für
 eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das
 Vormerkbureau einzufenden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

19. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	755 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 1	755 „	„	„
6 „ Abds.	+ 1	754 „	„	„
20. Febr.				
6 U. Morg.	— 2 1/2	750 mm	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	750 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 1 1/2	749 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

18. Febr. Pauline, Vater Heinrich Schwalbach,
 Kunsthändler.
 18. „ Rudolf, Vater Adolf Riebel, Tapezier.
 19. „ Emma, Vater Friedrich Fuchs, Kellner.
 20. „ Elsa Hedwig, Vater Karl Wilh. Tschiedel,
 Schneider.

Todesfälle:

20. Febr. Agnes Hornung, alt 89 Jahre, Ehefrau
 des Schuhmachers Anton Hornung.
 20. „ Elisabetha Hahmann, alt 83 Jahre,
 Wittwe des Bahnwärters Thomas Hah-
 mann.
 20. „ Marie, alt 1 Tag, Vater Georg Rein-
 muth, Lokomotivbetrieher.
 20. „ Elisabeth, alt 19 Jahre, Vater Josef
 Wiegele, Bandsäger.



Saar-Förder-u. Stückkohlen

— fuhren- und waggonweise — liefern stets billigst

Gehres & Schmidt.

Kölner Dombau-Lotterie.

5.3. Ziehung sicher 27.—29. Februar d. J.

Hauptgewinn M. 75 000, Gesamtgewinne M. 375 000.

Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pfg. extra,

bei J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E., und den bekann-
 ten Verkaufsstellen.

Krokodil Karlsruhe.

Sonntag Anstich von feinstem

Löwenbräu-Salvator.

Festhalle.

Sonntag den 23. Februar 1896, Nachmittags 4 Uhr,

Streich-Concert,

gegeben von der vollständigen Artillerie-Kapelle.

Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 { Nichtabonnenten 50 „

NB. Das Programm enthält beliebte Opern, Operetten und Volksmelodien der Komponisten
 Torborg, Rossini, Humperdinck, Doppler, Strauß, Komzál, Waldeufel, Kreutzer, Wolfstet, Gamme u. s. w.

Colosseum.

Samstag den 22. Februar

Gala-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher Artisten in ihren Glanznummern.

Neu! **Richard Goltz**, Neu!
 der beste Handakrobat auf dem Drahtseil.

Sonntag den 23. Februar

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Verein Karlsruher Wirthhe.

Außerordentliche Versammlung **Mittwoch** den 26. Februar, Nach-
 mittags 3 Uhr, bei Kollege **Schleicher**, „zum Landsknecht“.

Tagesordnung: **Feierabendstunde-Lage** betreffend.

Der Wichtigkeit der Sache wegen werden alle hiesigen Wirthhe eingeladen,
 auch wenn sie nicht Mitglied des Vereins sind, und bittet um zahlreiches
 Erscheinen

Der Vorstand.

2.1.

Katholischer Arbeiter-Verein Karlsruhe.

Heute **Samstag** den 22. d. M., Abends 8 Uhr, findet im großen Saale
 des Vereinshauses „Café Nowack“ eine **außergewöhnliche Vereinsversamm-
 lung** statt, wozu **insbesondere** die bei Gründung des Vereins demselben beigetretenen
 Mitglieder zu erscheinen **dringend** gebeten werden.

Der Vorstand.

Fremde

übermachten vom 20. bis 21. Februar.

Alte Post. Holz, Priv. m. Frau v. St. Louis. Graf, Schlosserstr. v. Bühl. Armbruster, Del. Maier v. Heidelberg. Led, Kfm. v. Wiesbaden. Kreis, Kfm. v. Koblentz. ...

Defringen. Frech, Oberamtmann v. Säckingen. Kesser, Rathsch. v. Sindelsheim. Hotel Stoffleth. ...

Gottesdienst. - 23. Februar.

Evangelische Stadt-Gemeinde. 9 Uhr Stadtkirche: Herr Defan D. Bittel. 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar E. Kühner. ...

12 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62. 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmisionar Glünkin.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schulz.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Betfaal verlängerte Karlstraße 83, Vormittags 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche (St. Stephan).

6 1/2 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kaiser. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Linf.

St. Vincenzkapelle.

8 Uhr Amt. Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 9 1/2 Uhr hl. Messe.

Beichtgelegenheit: Samstag von 3 bis 7 Uhr, Sonntag von Morgens 1/6 Uhr an.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

8 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich. St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

Sonntags und Feiertags 8 Uhr Amt mit Predigt. Werktag 7 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der christlichen Lehrlinglichen Mädchen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

9 1/2 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenstein. Methodistengemeinde: im Betfaal Zirkel 19 a.

Sonntag Vorm. 10 Uhr Predigt. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst. 5 1/2 Uhr Predigt.

Abends 8 1/2 Uhr Versammlung für Jünglinge und Männer. Montag Abends 8 1/2 Uhr Gebets-Versammlung.

Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Tempel-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Peterstraße Nr. 4.

Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Ortman; Nachmittags 2 Uhr: Sonntagsschule, geleitet von Herrn Sonntagsschullehrer Ziehl aus Berlin; 3 Uhr: Sonntagsschullehrer-Versammlung, derselbe.

Karlsruhe. English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 - a.m. H. Communion at 8 - a.m.

on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.

Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Umlandstrasse 13.

L. z. Tr. 24. II. 96. 8 1/2 U. A. IL Gr. Bf.